

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Hut ab, altes Haus!

Magdeburger Beimssiedlung feiert 100. Geburtstag und zeigt, wie das Wohnen von morgen in einem Gebäude von gestern aussieht. Seite 4/5

Ausgabe Sommer 2025

Ausgezeichnet Grüne Hausnummer für Energiesparhäuser im Marderweg Seite 7

Ausgetobt Der große WOBAU-Ferienspaß lockt in den Elbuenenpark Seite 9

Ausgesät Nachbarschaftsprojekt „Ackerpause“ startet im Kannenstieg Seite 11

08



Deutschlands größtes Straßenradrennen: Lidl Deutschland Tour kommt in die Stadt.

13



Neu in der Leiterstraße: „Suppenkaspar“ serviert Heimatgefühl zum Löffeln.

18



Blau-Weiße Liebe kennt kein Handicap: WOBAU vergibt FCM-Tickets an Kids.

06 Vom Testsieger im Land: Neue MDCC-Tarife

06 Hauswart Gerry: Kompostklar

09 Das geht ab beim großen WOBAU-Ferienspaß

10 WOBAU präsentiert 3. Swingfestival in der City

11 Nachbarschaft wächst mit Ringelblumen und Radieschen

12 Magdeburgs erstes Manga-Café eröffnet

14 Mitteldeutschlands größte Kunstmesse in den Startlöchern

16 Ehemaliger Jugendclub wird zum modernen Stadtteilzentrum

19 Pilotprojekt: Sperrmüllsammeln einfach gemacht

Ratgeber im Innenteil:

- › „True Keim“ – Spur der Erreger
- › Gut abgesichert in der Freizeit
- › Jobcenter: Beratung im Quartier
- › Biomüll: Das darf in die Tonne

Titelbild:
Programm der
Johanniter-Kita
„Beimskinder“ zum
100. Geburtstag der
Beimssiedlung.

Foto: agentur pres(s)tige



Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal zeigen große Jubiläen, wie viel Zukunft in der Vergangenheit steckt. So war es auch beim Jubiläum der Hermann-Beims-Siedlung, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wird – und lebendiger ist denn je. Beim großen Siedlungsfest am 10. Mai wurde deutlich: Was als visionäres Wohnprojekt



begann, ist auch heute noch ein sehr gefragter Ort zum Leben. Dass wir als WOBAU dieses Erbe weiterdenken dürfen – etwa mit neuen Grundrissen, Balkonen und nachhaltigen Sanierungen – ist eine große Verantwortung, die uns aber auch mit Stolz erfüllt.

Nach vorn gedacht wird auch an anderer Stelle: Im Marderweg im Hopfengarten haben wir ein zukunftsweisendes Modellprojekt realisiert. Die dortigen energieautarken Reihenhäuser wurden jetzt mit der „Grünen Hausnummer PLUS“ des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Klimaschutz, Komfort und langfristige Bezahlbarkeit schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Unsere Mieterinnen und Mieter profitieren von solarbetriebenen Heizsystemen, Ökostrom und stabilen Pauschalraten.

Und weil zur Lebensqualität nicht nur das Wohnen zählt, freuen wir uns besonders auf den WOBAU-Ferienspaß 2025 im Elbauenpark. Vom 21. Juni bis 31. Juli verwandelt sich der Kleine Cracauer Anger wieder in ein riesiges Kinderparadies. Über 20 Attraktionen warten – für alle WOBAU-Familien sogar kostenfrei. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Peter Lackner

Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Eine tolle Initiative für unsere Stadtbäume, die bei Hitze und Trockenheit dürsten, ein ambitioniertes neues Tourismuskonzept für die Landeshauptstadt, großer Erfolg für das Domplatz-Open-Air 2025 und Weltrekord für Magdeburgs Schwimm-Star Lukas Märtens – unsere guten Nachrichten zum Start in den Sommer.



1 Wasser für unsere Stadtbäume: Magdeburg gießt!

Die trockenen und heißen Sommer belasten auch das Magdeburger Ökosystem. Unsere Stadtbäume vertrocknen und tragen langfristige Schäden davon: In den letzten Jahren mussten immer mehr Bäume gefällt werden und ihre Lebensdauer sinkt. Regelmäßig wird zur Unterstützung

aufgerufen, allerdings lief das in der Vergangenheit weitgehend unkoordiniert ab. Dies möchte die Initiative „Magdeburg gießt“ ändern und eine koordinierte Beteiligung der Magdeburgerinnen bei der Bewässerung städtischen Grüns ermöglichen. Online sind auf einer Karte daher

rund 80.000 Stadtbäume dargestellt samt Informationen zu Art, Alter und Wasserbedarf. So kann jeder einfach mitmachen. Zahlreiche Mieterinnen und Mieter der WOBAU sind schon mit dabei! Wenn Sie auch mitgießen möchten klicken Sie auf www.magdeburg-giesst.de.



2 Neues Tourismuskonzept

Magdeburg will künftig als Hauptstadt faszinierender Kontraste und Freizeitmetropole am Fluss deutlich mehr Gäste anziehen. Insgesamt 198 Einzelprojekte im jüngst beschlossenen Konzept zielen darauf ab, Besucherzahlen zu steigern.



3 Domplatz-Open-Air auf Erfolgswelle

Mit dem Domplatz-Open-Air „The Addams Family“ hat das Theater Magdeburg erneut einen Volltreffer gelandet. Bereits weit vor der Premiere am 20. Juni waren alle Vorstellungen ausverkauft. Gute Nachricht: Für 2026 („Oklahoma!“) gibt es bereits Tickets.

4 Magdeburger Märtens: Weltrekord

Sensation in Stockholm: Lukas Märtens schwamm dort bei den Swim Open im April Weltrekord über 400 Meter Freistil. Er blieb mit 3:39,96 Minuten als erster Schwimmer in der Geschichte auf dieser Strecke unter 3:40 Minuten.

3:39:96

Minuten

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

STIMMEN ZUM FEST

Was „Beims“ heute bedeutet



„In den letzten Jahren ist hier in der Siedlung richtig was passiert“, sagte WOBAU-Geschäftsführer **Peter Lackner** zur Eröffnung des Beimsfestes. Die WOBAU saniert auf Hochtouren, und besonders

die Einführung der Fernwärme habe sich als richtungsweisend erwiesen – auch wenn dafür notwendige Maßnahmen wie die Fällung alter Bäume entlang der Pappelallee nicht immer einfach waren. „Aber man sieht die Pappeln ja inzwischen schon wieder wachsen“, bemerkte er mit einem Lächeln und fügte hinzu: „Ich bedanke mich bei allen, die bei der Sanierung und Modernisierung der Siedlung mitgewirkt haben und mitwirken – Baupartner, unsere Gremien, und ganz besonders meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“ Die Beimssiedlung sei für ihn ein Ort, der „Tradition und Moderne auf einzigartige Weise verbindet“.



Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit, überbrachte die offiziellen Glückwünsche der Landeshauptstadt Magdeburg zum 100. Siedlungs-Geburtstag. Er verriet: „Ich bin ein

Magdeburger Junge – und habe selbst mal in der Beimssiedlung gewohnt.“ Gottschalk würdigte die soziale Idee, die auf Hermann Beims zurückgeht und sich bis heute in der engen Verbindung von Wohnen und sozialer Infrastruktur zeigt: „In Magdeburg gehen Wohnen und Soziales Hand in Hand – auch dank verlässlicher Partner wie der WOBAU“, betonte Gottschalk. Zum Abschluss seiner Rede wendete sich der Beigeordnete bei strahlendem Sonnenschein mit einem Augenzwinkern an die Festbesucher: „Ich war heute übrigens zuständig fürs Wetter – und ich finde, das hat ganz gut geklappt!“ Womit auch das geklärt war ...



Das Festjahr geht weiter:

14. September:
Tag des offenen Denkmals – Führungen

26. November:
Winterzauber –
Lichter, Leckereien &
Nachbarschaftstreffen

Kräftiger Tusch für Beimssiedlung

Musik, Menschen und Magdeburger Moderne: Zum 100. Geburtstag zeigte die einstige Arbeitersiedlung beim großen Siedlungsfest, was in ihr steckt. Und das ist weit mehr als historische Architektur.

Mit Sonnenschein, Musik und Stauenswerter wurde am 10. Mai ein ganz besonderer runder Geburtstag gefeiert: Die Hermann-Beims-Siedlung ist 100 Jahre alt – und ganz Magdeburg war eingeladen. Zwischen Pioniergeist und Partystimmung verwandelte sich die Festwiese an der Flechtinger Straße unter Regie der WOBAU und vieler Partner sowie ehrenamtlicher Unterstützer in eine bunte Festmeile voller Geschichte(n).

Schon am Vormittag setzten die Kleinsten der Johanniter-Kita „Beimskinder“ mit einem Ballettprojekt zur Magdeburger Moderne den ersten emotionalen Höhepunkt. Inspiriert von Oskar Schlemmers „Triadischem Ballett“ tanzten sie in bunten Kostümen über die Bühne, in Anlehnung an die berühmte Bauhaus-Schule, wo Schlemmer arbeitete. Deren Geist weht bis heute durch die 1925 errichtete Beimssiedlung. „Architektur ist die Mutter der Künste. Genau das wollen wir den Kindern



Anstich des Beims-Jubiläums-Festbiers der Sudenburger Brauerei: WOBAU-Chef Peter Lackner schwang den Hammer, Brauerei-Chef Ulf Steinforth assistierte.



mit auf den Weg geben“, erklärte Projektleiterin Carmen Niebergall. Auf der Bühne folgte eine musikalische Zeitreise durch ein Jahrhundert. Charleston traf auf Hip-Hop, Petticoats auf Streetstyle – präsentiert u. a. vom Steps Dancecenter und dem „Subkultur“-Vintage-Modegeschäft aus der City.

Für kulinarische Freuden sorgte der Anstich des offiziellen Jubiläumsbiers der Sudenburger Brauerei. „Unsere Brauerei ist praktisch 300 Meter Luftlinie von hier entfernt“, so deren Gründer und Unternehmer Ulf Steinforth. „Hier gab es sehr viele Renovierungen – und Bauarbeiter haben uns Zeitkapseln mit alten ‚Sudenburger‘-Flaschen und voller Geschichten geschickt.“ Der eigens kreierte Sud – ein Mix aus Pils und Hellem – fand rasch Ab-

nehmer auf der Beims-Festwiese.

Wer lieber Kultur statt Kalorien tankte, wurde bei Architekturführungen fündig. In der Musterwohnung am Beimsplatz konnten Gäste das Wohnen der 1920er erleben. Eine Bauzaugalerie mit großformatigen Fotos ergänzte das historische Flair.

Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd, dankte für die große ehrenamtliche Unterstützung: „Besonders dem Bürgerverein, der GWA, dem Friseur-museum, dem Kunstverein Zinnober – und Stadtführer Harald Weiß.“

Die Hermann-Beims-Siedlung hat zum 100. Geburtstag gezeigt, was sie ausmacht: Geschichte zum Anfassen und eine lebendige Nachbarschaft, die Generationen verbindet.

← Kleine Musikerinnen und Musiker aus der WOBAU-Paten-Kita „Beimskinder“ spielten zum Jubiläumsfest „ihrer“ Siedlung. Die Kids zeigten außerdem ihr Ballett-Stück zur Magdeburger Moderne.

↓ Das eigens entwickelte Logo zu 100 Jahren Beimssiedlung trug das WOBAU-Team gut sichtbar im Festgetümmel, hier Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius.

MODERNES WOHNEN

WOBAU denkt die Beimssiedlung neu

Einmal schauen, wie das Wohnen von morgen in einem Haus von gestern aussieht – das war beim Jubiläumsfest am 10. Mai möglich – denn in der Erxleber Straße öffnete die WOBAU erstmals die Türen einer frisch sanierten Fünfraumwohnung. Ein Novum für die Beimssiedlung, die einst mit kleinen Grundrissen für Arbeiterfamilien geplant wurde. Heute entstehen durch Grundrissänderungen großzügige Wohnungen mit bis zu 125 Quadratmetern.

„Wir denken größer – nicht nur in Quadratmetern, sondern auch in Lebensqualität“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. In den letzten zehn Jahren wurden rund 400 Wohnungen umfassend modernisiert, noch einmal so viele sollen in den kommenden Jahren folgen.

Aktuell entstehen in der Erxleber Straße 78 denkmalgerecht sanierte Wohnungen: mit neuen Fassaden, größeren Bädern, Balkonen, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und Schallschutzböden. Kerstin Willenius: „Die Wünsche unserer Mieterinnen und Mieter fließen mit ein – besonders die der jungen Familien.“ Dazu kommen grüne Innenhöfe, Fahrradunterstände, Carsharing-Angebote mit Partner „teilAuto“ – und das Parken wird im Zuge von Straßensanierungen durch die Stadt mit neuen Stellplätzen geordnet.

„Wir arbeiten eng mit dem Denkmalschutz zusammen“, so Willenius. Mit rund 1.900 Wohnungen ist die WOBAU größter Eigentümer im Quartier – und macht die Beimssiedlung fit für die Zukunft.



Grundriss einer modern ausgebauten Wohnung in der Beimssiedlung.



← Frischer Wind im MDCC-Gigabitnetz: Als frisch gekürter Testsieger in Sachsen-Anhalt hat MDCC jüngst die Produktfamilie „Net“ mit vier neuen, individuell anpassbaren Internettarifen herausgebracht.

Vom besten Internetanbieter im Land: Neue MDCC-Tarife

Die Produktfamilie „Net“ bringt seit Anfang April frischen Wind in das MDCC-Gigabitnetz. Vier Tarife bieten Geschwindigkeiten von 50 bis 1000 Mbit/s im Download und somit passende Lösungen für unterschiedlichste Bedürfnisse. Der Anschluss für Kabelfernsehen ist bereits ohne zusätzliche Kosten enthalten. Dadurch ist kein separater Vertrag notwendig. Wer mehr Programmvietalt wünscht, kann mit zusätzlichen TV-Paketen sein Senderangebot erweitern.

MDCC setzt auch im Telefonbereich auf Flexibilität. Neben einem kostengünstigen Festnetzanschluss mit Flatrate werden verschiedene Zusatzoptionen angeboten, die individuell hinzugebucht werden können. Nur für das bezahlen, was wirklich gebraucht wird, ist das Prin-

zip hinter den neuen Tarifen.

Junge Menschen profitieren ebenfalls von den neuen Angeboten. Wer bei Vertragsabschluss jünger als 26 Jahre ist, erhält den Junge-Leute-Rabatt und spart jeden Monat zehn Euro bis zum 26. Geburtstag. Der Rabatt gilt für alle neuen Internettarife mit Ausnahme des Einstiegstarifs „Net Basic“.

Alle Details zu den neuen Tarifen sind auf www.mdcc.de verfügbar. Dort können Sie sich informieren und die passende Lösung für Ihr Zuhause vom frisch gekürten Testsieger im Land finden.

Gerade hat der führende Test der deutschen Internet-Anbieter (CHIP-Festnetztest 2025) für Sachsen-Anhalt einen klaren Sieger unter den regionalen Providern ermittelt: MDCC (Gesamtnote: sehr gut).



HAUSWART GERRY Kompostklar

Habt ihr's schon gesehen? Neue Aufkleber auf den Biotonnen! Und ja, die sind nicht zum Spaß da. Auch wenn das Lächeln des kleinen Kompost-Wurms auf dem Sticker nett gemeint ist – der guckt nur so freundlich, weil er hofft, dass du endlich den Biomüll richtig trennst. Seit 1. Mai ist nämlich Schluss mit lustig. Da gilt eine neue Biomüll-Verordnung. Klingt erstmal trocken wie alte Brotkranten – aber halt! Genau um die geht's. Und um den Apfelgriebsch, die Kaffeefilter, den Teebeutel (aber bitte ohne Metallklammer!) – kurz: Alles, was Bio ist.

Was nicht dazu gehört: Plastiktüten, Plastikbesteck, Plastik überhaupt, und – Überraschung – auch keine „biologisch abbaubaren“ Plastiktüten. Die sind nämlich Mogelpackungen. Verrotten langsamer als der Witz über Hauswarte auf Betriebsversammlungen.

Die Müllabfuhr in Magdeburg ist jetzt jedenfalls scharf geschaltet. Die gucken seit Kurzem ganz genau in die Tonnen rein. Und wenn da zu viel Müll ist, der nicht reingehört, gibt's einen hübschen Aufkleber – als kleine gelbe Karte. Ab nächstem Jahr wird's dann ernst: Da bleibt die Tonne einfach stehen, wenn zu viel Störstoff drin ist. Pech für alle, die hoffen, der Müll „verschwindet schon irgendwie“.

Und ja, das wird dann teuer. Erstmal für die Umwelt. Und dann auch für uns alle, denn der Restmüll kostet dann mehr. Und nebenbei – ganz egoistisch – sorgt ihr auch dafür, dass meine Kollegen und ich nicht wieder mit der Gabel im Müll rumstochern müssen, um Plastikreste rauszupulen.

Na dann, macht's gut, Nachbarn!
Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart: jokatoons - www.stock.adobe.com



← Sachsen-Anhalts Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann (l.) überreichte Grüne Hausnummer und Urkunde im Marderweg an WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner.

Grüne Hausnummer für WOB AU-Vorzeigeprojekt

Auszeichnung des Landes Sachsen-Anhalt für unsere energieautarken Reihenhäuser. Dort zeigt sich, wie sich Klimafreundlichkeit, Komfort und langfristige Bezahlbarkeit im Gebäudesektor kombinieren lassen.

Für die energieautarken Reihenhäuser im Marderweg (Stadtteil Hopfengarten) hat die WOB AU die Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt PLUS der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) erhalten. 2023 nach dem „Standard „Effizienzhaus 55“ errichtet, verbrauchen die Gebäude nur 55 Prozent der Energie eines konventionellen Neubaus und können sich daher zu einem sehr hohen Grad selbst mit klimafreundlicher Energie für den Eigenbedarf versorgen; auf den Dächern sind entsprechende Photovoltaikanlagen installiert.

Überreicht wurden die „Grünen Hausnummern“ durch Sachsen-Anhalts Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann, den Beigeordneten für Umwelt & Stadtentwicklung der Landeshauptstadt

Magdeburg, Jörg Rehbaum, den Direktor des Verbands der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. (VdW), Jens Zillmann, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg, Burghard Grupe, den Präsidenten der Architektenkammer, Prof. Axel Teichert, Thomas Rochel von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und den Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA), Marko Mühlstein.

Klimafreundlichkeit trifft Komfort

Energieminister Willingmann sagte: „Die Zukunft des Wohnens entsteht auch in Sachsen-Anhalt. Mit den energieautarken Reihenhäusern zeigt die Magdeburger WOB AU, wie sich Klimafreundlichkeit, Komfort und langfristige Bezahlbarkeit im Gebäudesektor kombinieren lassen.“

Neue Maßstäbe gesetzt

WOB AU-Chef Peter Lackner betont: „Mit der Realisierung des Modellvorhabens setzen wir neue Maßstäbe: Auf Basis solarer Eigenproduktion und Ökostrom können die Gebäude zu 100 Prozent CO₂-frei betrieben werden. Wartungsarme Infrarotheizungen sowie Pauschalmieten mit inkludierten Energiekosten bieten unseren Mietern effiziente Heiztechnik und schützen vor steigenden Energiepreisen. Wir können bereits nach eineinhalb Jahren auf ein erfolgreiches Gelingen dieses besonderen Projektes schauen und freuen uns, dass unser Engagement für den Klimaschutz ausgezeichnet wird.“

Die Überschüsse aus der Eigenstromproduktion der Photovoltaikanlagen können jeweils in einem gebäudeeigenen Akku gespeichert werden und stehen darüber hinaus für Elektromobilität bereit. Der notwendige Reststrombedarf wird durch einen in der Pauschalmiete enthaltenen Ökostromtarif gedeckt. Die Warmwasserbereitung erfolgt über einen innovativen elektrischen Warmwasserboiler, der ebenfalls über den hauseigenen Solarstrom betrieben wird. Geheizt wird mit besonders effizienten Infrarotheizungen. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für ausreichend Frischluftzufuhr, ohne Wärmeverluste zu verursachen.

MDCC

Internet vom Testsieger

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



**Bester Anbieter
Sachsen-Anhalt**

Test: Internet-Anbieter
Mai 2025

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Unabhängige Tests seit 1978

chip.de/festnetztest

www.mdcc.de



WAS WANN WOB

Tipps und Termine für den Sommer in Magdeburg

24. AUGUST | SCHLEINUFER/INNENSTADT

Lidl Deutschland Tour: Radsportfieber an der Elbe

Radsportstars und Fans aus aller Welt nehmen Kurs auf Magdeburg, und die Sportstadt fiebert dem Ereignis des Jahres entgegen: Die Lidl Deutschland Tour 2025 – Pendant zur berühmten Tour des France oder dem Giro d'Italia – kommt in die Landeshauptstadt. An Dom und Elbe feiert das größte und wichtigste deutsche Straßenradrennen auch mit Unterstützung der WOBau am 24. August das große Finale. Die Abschluss-Etappe führt von Halle/Saale nach Magdeburg und damit mitten durch Sachsen-Anhalt.

„Mit diesem internationalen Sportereignis der Extraklasse wird Magdeburg seinem Ruf als Sportstadt absolut gerecht. Radsportbegeisterte und alle, die sich von der Stimmung anstecken lassen möchten, sollten sich den Termin unbedingt dick im Kalender anstreichen“, sagt Martin Hummelt, der die Lidl Deutschland Tour erstmals nach Magdeburg holt.

Parallel zum Eliterennen der Profis und zur zeitgleich laufenden **Newcomer Tour** für die Radstars von morgen kommen auch Hobbysportlerinnen und -sportler zum Zug: Bevor an der Elbe der Gesamtsieger der Profis geehrt wird, haben alle bei der **ADAC Cycling Tour** am 24. August die Chance, Rennluft zu schnuppern. Das Hobbyrennen bietet rund 3.000 Startplätze



Im Rahmen der Lidl Deutschland Tour wird auch die ADAC Cycling Tour als Hobbyrennen gestartet.
Foto: Julian Richter

ze und geht über zwei Distanzen: 55 und 125 Kilometer stehen zur Auswahl. Anmeldungen sind auf der Tour-Website möglich.

Großen Spaß für kleine Radfans bietet derweil die „**kinder Joy of Moving mini tour**“. Sie möchte Kinder und Jugendliche nicht nur für den Radsport begeistern, sondern auch zu mehr Sport und Bewegung im Alltag motivieren. In der Fahrrad-Erlebniswelt können die Kids unterschiedliche Module und Lernparcours absolvieren.

Beim **Laufstadrennen** starten Kinder zwischen zwei und fünf Jahren auf den

letzten Metern der Profirennstrecke und können sich hier schon wie die ganz Großen fühlen. Und als absolutes Highlight haben alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren die Möglichkeit, Teil der großen Bike Parade zu sein.

Auf der mobilen **Fahrradmesse Expo Tour** präsentieren sich neben Partnern und Sponsoren der Deutschland Tour auch Unternehmen aus der Sportindustrie, weltbekannte Hersteller von Markenartikeln sowie verschiedene Tourismusregionen.
→ www.deutschland-tour.de

28. SEPT. | KOSMOS-PROMENADE

1. Straßenmusikfestival in Reform

Ein halbes Dutzend Straßenmusiker machen die Kosmos-Promenade am Sonntag, 28. September 2025 zum Festivalort. Der Bürgerverein Reform lädt bei „Musik & Trödel“ zum ersten Straßenmusikfestival mit Unterstützung der WOBau ein. Bereits um 9 Uhr startet der bereits traditionelle Flohmarkt „Musik & Trödel“. Die großartigen



Musiker Lucia Keller (Piano), Vivian Anastasiu (Violine), Mariko Okabayashi (Violoncello), Andreas Seebacher (Gesang) und Thomas Drost, der ein ganzes Orchester auf seiner Palette auf Rädern durch die Gegend fährt, stellen um 10 Uhr ihre Hüte vor

die Instrumente. Zahlreiche Hobby-Händler haben sich bereits für einen der rund 150 Standplätze angemeldet. Noch sind Restflächen verfügbar (Anmeldungen per Mail unter verein@md-reform.de). Vermietet wird ausschließlich an Flohmarkthändler; kommerzieller Handel bzw. der Verkauf von Lebensmitteln ist nicht erwünscht.

Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm rund um den Brunnen „Mutter mit Kind“, u.a. mit Kuchenbasar des Scholl-Gymnasiums, kleiner Hüpfburg und Gastro-Ständen.



Wir bringen über 20 Kinderattraktionen auf den Kleinen Cracauer Anger. Für Kids aus WOBau-Familien sind Hüpfband und Eintritt in den Elbauenpark kostenfrei. Zudem lockt der große „Cally & Wobi Badespaß“ im Nemo!

Die Sommerferien beginnen – und in Magdeburg hat das einen ganz eigenen Klang: das rhythmische Hüpfen auf Luftkissen und das Jubeln auf der Riesenrutsche. Wenn sich der Kleine Cracauer Anger im Magdeburger Elbauenpark in ein buntes Meer aus Hüpfburgen, Kinderlachen und fröhlichem Trubel verwandelt, dann ist eines gewiss: Der große WOBau-Ferienspaß ist zurück und wird zum Ausflugsziel für Ferienkinder aus der ganzen Region. Mehr als 20 Attraktionen stehen vom 21. Juni bis 31. Juli 2025 täglich von 10 bis 18 Uhr bereit.

Was vor über zehn Jahren als kleine Aktion begann, ist dank des Engagements

der WOBau heute fester Bestandteil der Ferienkultur in Magdeburg. „Als kommunales Wohnungsunternehmen sehen wir es als Teil unseres Auftrags, nicht nur Wohnraum, sondern auch Lebensqualität zu schaffen – gerade für Familien mit Kindern“, erklärt WOBau-Geschäftsführer Peter Lackner.

„Besonders in Zeiten, in denen viele Familien mit steigenden Lebenshaltungskosten konfrontiert sind, ist es uns wichtig, ein bezahlbares und gleichzeitig attraktives Freizeitangebot in Magdeburg zu machen“, sagt Peter Lackner weiter. Aber auch für zahlreiche Kitas, Schulorte und Ferienlager aus der Region ist der Ferienspaß inzwischen zum festen Bestandteil der Sommerferien geworden.

Ob auf riesigen Hüpfburgen, beim Sprung auf dem Bungee-Trampolin, auf dem Fußballfeld oder bei einer Seefahrt auf dem aufblasbaren Piratenschiff: Action, Bewegung und Spaß stehen im Mittelpunkt. Die Kids können sich sogar an den gigantischen Hindernis-Parcours wagen – den XXL-Gigaparcours, der in diesem Jahr zu den spektakulärsten Attraktionen zählt.

→ www.wobau-ferienspaß.de

Kostenlos zum Ferienspaß

Für alle Kinder, die bei der WOBau wohnen, ist der Ferienspaß mit der WOBau-FanCard komplett kostenfrei.

Die WOBau-FanCard muss am Parkzugang sowie an der Aktionsfläche vorgelegt werden, dann gibt es den Parkeinritt und das Hüpfband für die Kids for free. Erwachsene zahlen lediglich den Elbauenpark-Eintritt (s.u.).

Alle anderen Ferienkinder erhalten für fünf Euro pro Kind (zzgl. Parkeinritt) ein Hüpfband, das zur Nutzung aller Spielstationen berechtigt. Kitas und Schulorte zahlen nur drei Euro pro Kind.

Der Parkeinritt kostet mit dem günstigen Grünticket drei Euro pro Kind und 5,50 Euro pro Erwachsenem. Gruppen profitieren zusätzlich: Pro zehn Kinder erhält eine Betreuungsperson freien Parkeinritt.

Besonders clever: Das Hüpfband lässt sich auch in eine Eintrittskarte für den „Großen Cally & Wobi Badespaß“ im Spaßbad „Nemo“ eintauschen. Eine Abkühlung nach einem aktionsreichen Tag im Elbauenpark ist damit gesichert.

BIS 7. SEPTEMBER | HYPARSCHALE

Zyklus des Lebens plastisch dargestellt

Was macht unser Leben aus? Was hält unseren Körper jung und vital – und was lässt ihn im Laufe der Jahre verändern, altern, zerbrechlich werden? Die Ausstellung „KÖRPERWELTEN & Der Zyklus des Lebens“ widmet sich in der Magdeburger Hyparschale noch bis zum 7. September 2025 genau diesen Fragen.

Mit echten menschlichen Präparaten gibt es einen tief bewegenden und zugleich lehrreichen Einblick in die Stationen unserer körperlichen Existenz – von der Entstehung bis ins hohe Alter. Neben Zeugnissen wahrer körperlicher Wunderleistungen erläutert die Ausstellung schonungslos die Auswirkungen eines ungesunden Lebensstils. Dass dies auf so eindrückliche Weise dargestellt werden kann, ist Dr. Gunther von Hagens zu verdanken. Er erfand die Methode der Plastination im Jahr 1977.



Tipp für Nachtschwärmer: Zum Musikfest „Riverside@Night“ am 2. August 2025 warten am Elbufer zwischen Wissenschaftshafen und Prester nicht nur zahlreiche Live-Bands und DJs auf die Gäste. Die „KÖRPERWELTEN“ empfangen an diesem Abend ebenfalls zur langen Nacht und öffnen bis 23 Uhr für Neugierige (letzter Einlass 22 Uhr). Tickets am besten vorab sichern!

→ **Alle Infos und Tickets unter:** www.koerperwelten.de

5. BIS 7. SEPTEMBER | INNENSTADT & SUDENBURG

WOBAU präsentiert das 3. Swingfestival in der City



Volles Programm auf fünf Bühnen: Anfang September dreht das Magdeburger Swingfest zum dritten Mal in der Innenstadt auf, präsentiert von der WOBAU.

Klappe, die Dritte: Vom 5. bis 7. September 2025, jeweils ab 18 Uhr, lädt die Interessengemeinschaft Innenstadt erneut zum Magdeburger Swingfest ein. Die WOBAU präsentiert auf fünf Bühnen ein gutes Dutzend Bands und Künstler live.

An romantischen Orten verschmelzen Zeit und Raum mit großartigen Rhythmen: Im Café Flair, im Wäldchen am Liebfrauenkloster, in der Schweizer Milchkuranstalt, im Dom-König und im Sudenburger Biergarten können sich die Freunde dieser zeitlosen Musik auf die größten Swingklassiker freuen.

Unter den auftretenden Gruppen sind u. a. die talentierte „Maria & Kapelle“, die mit ihrem mitreißenden Sound begeistern wird, sowie die beschwingte „Piano Power Station“, die das Publikum mit ihren Klängen verzaubert.

Die Himmelfahrts-Band wird ebenfalls Teil des Line-ups sein und für

schwungvolle Stimmung sorgen. Ergänzt werden die Szenegrößen von lokalen Musikern wie dem Duo be-Swingt. Ein weiteres Highlight ist die Band SaxLust, die zum sonntäglichen Mittagsschoppen ab 13 Uhr auf der Klosterwiese mit ihrem einzigartigen Stil die Zuhörer in ihren Bann ziehen wird. Hier kann man bei guter Musik und einem feinen Tropfen die Ankunft der Radfahrer der diesjährigen Cycle-Tour aus der ersten Reihe bewundern. Der Zutritt zu allen Bühnen ist frei.

Das Fest bietet nicht nur eine hervorragende musikalische Auswahl, sondern auch die Möglichkeit, die großartige Atmosphäre der Veranstaltungsorte zu genießen. Neben den musikalischen Highlights der 20er Jahre gibt es wieder ein besonderes kulinarisches Erlebnis: Das legendäre „Machdeburjer Puparschknall“ wird erneut speziell für das Festivalwochenende nach alter Überlieferung gebraut und aus dem Faß gezapft.

„True Keim“ – Den Erregern auf der Spur

Klinikum Magdeburg lässt mit einem infektiologischen Podcast überregional aufhorchen: Innerhalb weniger Stunden zählte er schon hunderte Klicks. Reinhören lohnt sich.

Kaum da und doch schon in den Top 20 aller Medizin-Podcasts in Deutschland: Das Klinikum Magdeburg hat vor wenigen Wochen eine Serie rund um das Thema Infektiologie veröffentlicht – mit vollem Erfolg: In nur wenigen Stunden folgten hunderte Klicks, nach nur einem Tag Platz 13 in den Apple Medizin-Podcast-Charts.

Das Besondere: Um auch True-Crime-Fans abzuholen, ist jede Folge wie eine Kriminalgeschichte aufgebaut, bei der der „Täter“, also ein Erreger, verfolgt und im besten Falle „gestellt“ (diagnostiziert) und besiegt wird.

Keimen auf der Spur

„True Crime, also wahre Kriminalfälle, sind in Deutschland seit jeher enorm beliebt“, erklärt Lisa Müller, die die Idee zu dem ungewöhnlichen Podcast hatte und diesen auch moderiert: „Und wenn man sich mit Infektiologen unterhält, dann wird schnell klar, dass das sozusagen die Detektive unter den Ärzten sind – denn die Symptome sind oft diffus, vielen Keimen muss man erstmal auf die Schliche kommen. Ein Wortspiel später war True Keim geboren“, so die Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Jede Folge beleuchtet daher einen neuen „Tatort“, von dem Vorgarten in Sachsen-Anhalt bis zu einer Höhle in Südamerika. In der ersten Folge geht es etwa um einen Schimmelpilz, der sich im



→ „True Keim – Den Erregern auf der Spur“: Der neue Podcast des Klinikums Magdeburg hat auf Anhieb die Charts erobert. Neue Folgen sollen regelmäßig auf den bekannten Plattformen erscheinen.



Kopf eines Magdeburger Rentners angesiedelt hat – und sich erstmal als wahrer Tarnmeister entpuppt.

Spannende Geschichten und Berufsbilder

„Solche Geschichten und eigentlich spannende Berufsbilder gehen in der schnelllebigen Medienlandschaft leicht unter“, so Müllers Kollege Marc Raschke, der den Podcast mitproduziert: „Um heutzutage als Krankenhaus und Arbeitgeber herauszustechen, muss man kreativ werden.“

Neben Infektiologen werden in künftigen Folgen auch ärztliche Kollegen anderer Bereiche, Hygienefachkräfte und weitere Mitarbeiter kleine Auftritte haben – so viel ist also sicher: Die Hörerschaft kann gespannt sein. „True Keim – Den Erregern auf der Spur“ ist auf Apple Podcasts, Spotify, Amazon, Deezer, Podimo, Listen Notes und Podigee verfügbar. Eine Ausweitung auf weitere Plattformen ist zeitnah geplant, die Veröffentlichung neuer Folgen etwa alle zwei bis drei Wochen.

Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen!

LASS DICH NICHT STOPPEN.

ÖSA UnfallSchutz

Jetzt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls in der Freizeit absichern. Informationen und Angebote in allen ÖSA Agenturen und überall in der Sparkasse.

ÖSA Versicherungen

Unser Land. Unsere Versicherung. oesa.de

Finanzgruppe

Gut abgesichert den Sommer genießen

Versicherungstipp So schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen eines Unfalls.

Endlich Sommer! Egal, ob im Garten oder beim Sport, zahlreiche Aktivitäten locken ins Freie. Doch genau hier lauern die Gefahren. Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit, plötzlich und unerwartet. Eine private Unfallversicherung kann helfen, die finanziellen Folgen solcher Ereignisse abzufedern. Sie gilt weltweit und rund um die Uhr. Moritz Strauß von den ÖSA Versicherungen erklärt, was eine Unfallversicherung ist und worauf Sie bei der Auswahl achten sollten.

Warum ist eine private Unfallversicherung so wichtig?

Moritz Strauß: 70 Prozent aller Unfälle geschehen in der Freizeit, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Manchmal führt schon ein winziger unaufmerksamer Moment zu einem Unfall mit schweren Verletzungen. Ob ein Umknicken beim Joggen, ein Fahrradunfall oder ein Sturz von der Leiter beim Baumbeschnitt, plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Das Risiko einer Invalidität und die finanziellen Folgen sind nicht zu unterschätzen. Die laufenden Kosten, Miete und das Auto müssen bezahlt werden, eventuell sind aufgrund schwerer Beeinträchtigungen Umbauten am Haus oder der Wohnung nötig. Auch Spezialbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen kosten.

Was leistet die private Unfallversicherung?

Moritz Strauß: Die Leistung ist abhängig von der vereinbarten Versicherungssumme und der Schwere der Beeinträchtigung infolge des Unfalls, also vom Grad der Invalidität. Sie können bei Vertragsabschluss entscheiden, ob Sie ein einmalig gezahltes Invaliditätskapital und/oder eine lebenslange Unfall-Rente beziehen möchten. Achten Sie darauf, dass die vereinbarte Versicherungssumme entsprechend Ihrem Bedarf ermittelt wird. Bei der ÖSA können Sie zwischen den Varianten Basis, Komfort oder Premium mit individuellen starken Leistungen wählen. Außerdem sind zum Beispiel eine Sofortleistung bei Frakturen und Bänderrissen, Bergungskosten, eine Rehabilitationsbeihilfe und vieles mehr beitragsfrei mitversichert.



← **Raus in die Natur:** Im Sommer locken zahlreiche Aktivitäten ins Freie. Doch dort lauern auch Gefahren, denn die meisten Unfälle passieren in der Freizeit.



Mein Tipp: Machen Sie bei unserem Online-Gewinnspiel mit. Einfach ein paar Fragen zur Unfallversicherung stellen und mit einem bisschen Glück einen ÖSA-Wunschgutschein von IKEA, Douglas, Galeria u.v.a. im Wert von 50 Euro gewinnen.

Gehen Sie einfach auf www.oesa.de/de/kampagnen/unfall-gewinnspiel. Viel Glück und passen Sie gut auf sich auf!

Moritz Strauß, ÖSA-Vertriebstrainer und Ausbilder

Ist eine solche Absicherung für jeden sinnvoll?

Moritz Strauß: Grundsätzlich ja. So sind zum Beispiel gerade Kinder in ihrer Freizeit sehr aktiv und auch risikofreudig. Das gilt auch für sportlich aktive Menschen: Wer

häufig Sport treibt, hat ein erhöhtes Unfallrisiko. Im Grunde ist jedem eine private Unfallversicherung zu empfehlen: Auch im Haushalt passieren laut Statistik viele Unfälle. Und gerade Senioren sollten sich absichern. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko schwerer Unfallfolgen, zum Beispiel ein Oberschenkelhalsbruch.

Welche Gefahren lauern auf der Straße?

Moritz Strauß: Radfahrer sind im Straßenverkehr vergleichsweise ungeschützt unterwegs. Selbst bei vorsichtiger Fahrweise kann ein Sturz durch einen Fahrfehler, eine schlecht einsehbare Kreuzung oder unaufmerksame Autofahrer passieren. Besonders häufige Verletzungen sind Schädel-Hirn-Trauma, Knochenbrüche, Rücken- oder Wirbelsäulenverletzungen. Ein Fahrrad hat keinen Airbag, bestenfalls tragen Sie einen Helm. Er ist zwar in Deutschland nicht Pflicht, kann aber direkte Auswirkungen auf Leistungen haben. Bei der ÖSA gibt es einen „Helmbonus“.

Worauf sollte man noch achten?

Achten Sie auf die sogenannte Glieder-taxe. Diese bestimmt, wie viel bei Verlust oder einer Funktionsunfähigkeit eines Körperteils gezahlt wird. Unterschiedliche Anbieter haben unterschiedliche Sätze. Unsere Berater erklären Ihnen gern die Unterschiede. Fragen Sie auch nach einer hohen Progression. Diese erhöht die Auszahlung bei schweren Schäden deutlich.

Jobcenter: Rat und Hilfe direkt im Quartier

Ob Fragen zu Leistungen, Weiterbildung, Jobsuche oder einfach der Wunsch nach einer persönlichen Klärung – das Jobcenter der Landeshauptstadt Magdeburg bietet neuerdings regelmäßig Vor-Ort-Beratungen direkt in den WOB AU-Geschäftsstellen an. Das Angebot heißt „Beratung im Quartier“ und bringt Hilfe dorthin, wo sie gebraucht wird.

Die Besonderheit: Die Beratung steht allen offen, nicht nur Menschen, die bereits Kundinnen und Kunden beim Jobcenter sind. „Wir kommen zu Ihnen und beraten vor Ort – freiwillig, diskret und auf Augenhöhe“, lautet das Motto. „Ziel ist es, den Zugang zu Unterstützung einfacher zu machen und Wege zu verkürzen – auch ganz ohne Antrag oder Vorabtermin“, sagt Monique Wagner, Verantwortliche für Sozialmanagement bei der WOB AU.

Die Jobcenter-Mitarbeitenden sind technisch voll ausgestattet und können zu vielen Anliegen direkt beraten. So lassen sich zum Beispiel Anträge besprechen,



Gute Beratung bringt Licht ins Dunkel: Das Vor-Ort-Angebot des Jobcenters liefert praktische Hilfe direkt im Quartier.

Nächste Termine

WOB AU-Geschäftsstelle Nord (Moritzstraße 1):

Dienstag, 5. August 2025
9 bis 12 Uhr

Dienstag, 7. Oktober 2025
9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember 2025
9 bis 12 Uhr

Weitere Termine und Standorte:

Aktuelle Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender des Jobcenters unter: www.jobcenter.magdeburg.de

Unterlagen prüfen oder erste Schritte zur beruflichen Orientierung gemeinsam planen – ganz unkompliziert im Quartier.

Weitere Einrichtungen und die kommenden Termine in den Stadtteilen finden Sie online über die Seite des Jobcenters Magdeburg oder über Aushänge in unseren Geschäftsstellen.

MIETER WERBEN NACHMIETER

NACHBARN KANN MAN SICH DOCH AUSSUCHEN UND 150€ SICHERN.

MEHR INFOS
www.wobau-magdeburg.de
Tel. 0391 610-4444

AKTIONSBEDINGUNGEN

WOB AU

MIETER WERBEN NACHMIETER

NACHMIETER KANN MAN SICH DOCH AUSSUCHEN UND 150€ SICHERN.

MEHR INFOS
www.wobau-magdeburg.de
Tel. 0391 610-4444

AKTIONSBEDINGUNGEN

WOB AU

Abfallentsorgung: Alles Bio – oder was?

Aus Bioabfall wird grüne Energie in Form von Strom und Wärme produziert. Zusätzlich ersetzt der gewonnene Kompost mineralische Dünger, die häufig unter hohem Energieaufwand produziert werden. Dafür muss allerdings auch das Richtige in der braunen Tonne landen. Seit Kurzem ist sogar gesetzlich vorgeschrieben, dass in der Biotonne maximal ein Prozent Fremdstoffe enthalten sein dürfen. Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass beispielsweise Kunststoffbeutel, auch kompostierbare Kunststoffbeutel, verpackte Lebensmittel, Hundekot, Windeln oder Glas nicht in die Biotonne gehören.

Und noch ein Tipp zur Sommerzeit: Um das so genannte Schwitzen der Tonne zu vermeiden, sollte diese an einem möglichst schattigen Standort stehen. Deckel stets geschlossen halten. Feuchte organische Abfälle, wie Kaffee- oder Teefilter, vor der Entsorgung gut abtropfen lassen. Nasse Salatblätter oder Kartoffelschalen in Zeitungspapier einwickeln.



Ihr WOBAU-Sozialteam:
Zentrales Sozialmanagement
 Monique Wagner ☎ 610 45 74
 monique.wagner@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Süd
 Manuela Timmreck 610 46 27
 manuela.timmreck@wobau-magdeburg.de
 Bianka Harloff 610 46 31
 bianca.harloff@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Nord
 Kerstin Minschke 610 41 40
 kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
 Ines Appel 610 41 82
 ines.appel@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Mitte
 Stefanie Würfel 610 44 28
 stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de



„Acker-Coach“ Sarah Holz von „Ackerpause“, WOBAU-Geschäftsstellenleiter Tobias Hoffmann und sein MWG-Kollege Torsten Wiemann (v.l.) gaben mit einem jungen Anwohner im Kannenstieg den Startschuss für das Gartenprojekt auf dem Innenhof.

es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch geschaufelt, gesät und gegossen. Mit Unterstützung von der Ackerpause-Initiative wurde Erde bewegt, Wissen geteilt und Lust aufs gemeinsame Gärtnern geweckt.

Apropos gemeinsam: Ein Zaun, der bislang den Hof zwischen WOBAU- und MWG-Bereich teilte, wurde in einer gemeinsamen Aktion kurzerhand beseitigt, beide vorher getrennten Spielplätze damit verbunden. „Wir haben auch in neue Spielgeräte und eine Sitzcke für Jugendliche investiert“, so Hoffmann.

Auch die Kirchengemeinde unterstützt

Damit der neue Garten auch gut gedeiht, wurden Patenschaften für die Beete ausgeschrieben. „Inzwischen haben schon fast alle Beete einen Paten gefunden“, berichtet Monique Wagner, Verantwortliche für Sozialmanagement bei der WOBAU. Wer mitmacht, bekommt nicht nur praktische Tipps von erfahrenen Ackercoaches, sondern kann mit der begleitenden App alles Wichtige rund ums Gärtnern nachschlagen – vom Aussaatplan bis zur Erntezeit. Tobias Hoffmann freut sich unterdessen auch über das Engagement der Gemeinde „Vaters Haus“, die Wasser für die Stadtgärtner vom Kannenstieg zur Verfügung stellt und auch sonst mit anpackt: „Ein echter Gewinn fürs Quartier.“

Mehr als 300 Wohnungen der WOBAU liegen direkt um den neu entstandenen Garten. Für viele Mieterinnen und Mieter ist er inzwischen zur Freizeitbeschäftigung und zum Treffpunkt geworden.

Bunte Wimpelketten, gestaltet von Kitas, Schulen und Einrichtungen aus dem Stadtteil, flatterten zum Frühlingsfest im Wind und setzten ein buntes Zeichen im Kannenstieg – für einen Sommer voller Wachstum und Begegnungen. Und vielleicht den besten Radieschen der Stadt.

Nachbarschaft wächst zwischen Ringelblumen und Radieschen

Wie aus einem Innenhof im Kannenstieg ein Gemeinschaftsgarten wird

Kohlrabi reckt seine hellgrünen Blätter in die Sonne, dazwischen leuchten Radieschenköpfe in sattem Rot, zarte Kräuter verströmen ihren Duft. Mitten im Innenhof, umgeben von Hochhäusern wird gegossen, gejätet und geschnackt. Hier im Kannenstieg, zwischen Otto-Nagel-Straße und Johannes-R.-Becher-Straße, wächst etwas ganz Besonderes: ein Garten-Gemeinschaftsprojekt für Nachbarn. Und nebenbei auch gesundes Gemüse, Marke: Eigenanbau.

„Ackerpause“ heißt das Vorhaben, das die WOBAU gemeinsam mit der MWG, engagierten Partnern im Stadtteil und der deutschlandweit aktiven, gleichnamigen Initiative ins Leben gerufen hat. Acht Hochbeete wurden aufgestellt, befüllt und bepflanzt. Hier zeigt sich, dass Urban

Farming, also Gemüseanbau mitten in der Stadt, nicht nur möglich ist, sondern auch Menschen verbindet. „Wir wollen, dass die Menschen hier nicht nur wohnen, sondern sich auch verbunden fühlen – mit dem Ort und miteinander“, sagt Tobias Hoffmann, Geschäftsstellenleiter der WOBAU in Nord: „Mehr denn je wird der Innenhof jetzt ein Ort der Begegnung und des Miteinanders.“

Kannenstieg-Hof feiert Wiedervereinigung

Der Startschuss fiel beim Frühlingsfest Ende April, das gemeinsam mit der benachbarten Pflingstgemeinde „Vaters Haus“, dem Bürgerverein Nord und der Landeshauptstadt Magdeburg unter Schirmherrschaft des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit organisiert wurde. Der Himmel strahlte, der Grill glühte, und

MIETER WERBEN MIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:
 Straße, Hausnummer:
 PLZ, Ort:
 Telefon:
 E-Mail:
 Vertragsnummer:
 Name der geworbenen Person:

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht?
Empfehlen Sie uns weiter und sichern sich eine Prämie in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenwohnungen sind ausgeschlossen)
- Teilnehmern können alle Mieter einer Wohnung der WOBAU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist aktuell nicht Mieter der WOBAU.
- Das Formular „Mieter werben Mieter“ liegt vollständig ausgefüllt bis zur ersten Wohnungsbesichtigung mit dem gewünschten Neumietler vor.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämiensanspruch.
- Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2025.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!

MIETER WERBEN NACHMIETER

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht?
Empfehlen Sie Ihre Wohnung weiter. Kommt es zu einer direkten Anschlussvermietung erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 150 €.

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:
 Straße, Hausnummer:
 PLZ, Ort:
 Telefon:
 E-Mail:
 Vertragsnummer:
 Name der geworbenen Person:

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenwohnungen sind ausgeschlossen)
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist bisher nicht Mieter der WOBAU Magdeburg.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämiensanspruch.
- Eine Barauszahlung/Überweisung ist nur bei ausgeglichenem Mieterkonto bzw. einer ordnungsgemäßen Wohnungsabnahme möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2025.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!

EISCAFÉ GELATO MIO

„Italien“ auf dem Breiten Weg hat sich verdoppelt

Oh, Gelato Mio! Noch mehr Eisgenuss auf dem Breiten Weg in der Magdeburger Innenstadt: Das bekannte Eiscafé in unmittelbarer Nachbarschaft der Grünen Zitadelle hat sich pünktlich zum Start der Eissaison vergrößert und die Bar komplett modernisiert. „Unser Eiscafé ist jetzt mehr als doppelt so groß, und in unserer neuen, größeren Eisvitrine können wir die vierfache Menge an Eissorten für unsere Gäste präsentieren. Fast täglich gibt es neue Kreationen zu entdecken und zu verkosten“, freut Paulo Alves Francisco. Er ist italienischer Eismeister und Inhaber des Geschäfts an der Ecke Breiter Weg/ Erhard-Hübener-Platz. Der Weggang der früheren Textilreinigung machte die Erweiterung für das bekannte Eiscafé möglich. „Die Chance haben wir genutzt“, erzählt Alves Francisco, dem auch die beiden Eiscafés gleichen Namens am Ulrichplatz und in Sudenburg gehören.



Paulo Alves Francisco (2.v.r.) und sein Team im Gelato Mio am Breiten Weg.

Und was sind die neuesten Eiskreationen und Trends? „Wir haben jetzt auch Eis in der Sorte Dubai-Schokolade mit Pistaziencreme. Aber viele Gäste schwören nach wie vor auch auf das traditionelle Pistazieneis“, sagt der Chef des Hauses. Es gibt aber auch leckere Alternativen zur kühlen Köstlichkeit. So serviert das Team im Gelato Mio neben heißen Kaffeespezialitäten auf Wunsch gern frische Crêpes und Waffeln, für einen rustikalen Snack aber auch knusprigen Flammkuchen oder Bruschetta.

→ **Gewusst wo:** Gelato Mio, Breiter Weg 11A, Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-20 Uhr, So 10-20 Uhr



← Betreiben Magdeburgs erstes Manga-Café im Nordabschnitt des Breiten Weges: Steven Swantusch (l.) und Carli Martin.

Die Waldgeister sind los

Magdeburgs erstes Manga-Café hat im Breiten Weg Nordabschnitt eröffnet. Was die Gäste dort erwartet.

In der City sind die Waldgeister los ... Magdeburg hat einen neuen Treffpunkt – und der ist ein Paradies für Manga-Fans, Cosplayer und alle, die Lust auf ein außergewöhnliches Café-Erlebnis haben. Im Breiten Weg/Nordabschnitt wurde vor Kurzem das Waldgeister Manga Café eröffnet. Eine Mischung aus Gastronomie und Buchladen.

Mit gemütlicher Lesecke, einer großen Auswahl an Manga-Bänden und Speisen wollen die Gründer Steven Swantusch und Carli Martin einen Ort schaffen, an dem sich die lokale Manga-Community zu Hause fühlt. Manga? Das sind japanische Comics, die sich durch ihren besonderen Zeichenstil und eine eigene Erzählweise auszeichnen. Es gibt sie in vielen Genres – von Action und Fantasy über Romantik bis hin zu Horror und Science-Fiction. Viele bekannte Anime-Serien basieren auf erfolgreichen Manga-Reihen.

Das Waldgeister Café ist inspiriert von den mystischen Wäldern aus einem Zeichentrickfilm: „Prinzessin Mononoke“. Genau das spiegelt sich auch im Namen wider. Steven und Carli, beide gelernte Erzieher, teilen eine große Leidenschaft für Anime und Manga. Gemeinsam wagten sie den Schritt in die Selbstständigkeit, um

ihren Traum eines Manga-Cafés in Magdeburg zu verwirklichen.

Doch das „Waldgeister“ ist mehr als nur ein Ort für guten Kaffee und spannende Geschichten. Neben klassischen Heißgetränken und Desserts gibt es Merchandise und Raum für die Community. Hier sollen in Zukunft Lesungen, Zeichenkurse und Cosplay-Treffen stattfinden. „Magdeburg hat so viele Manga- und Anime-Fans, aber es fehlt ein richtiger Anlaufpunkt. Das wollten wir ändern“, erklärt Steven. Mit der jährlichen Contaku-Convention gibt es zwar ein großes Event, doch ein regelmäßiger Treffpunkt für die Szene habe bisher gefehlt.

Dass das Konzept ankommt, zeigt die Resonanz aus der Community. Schon vor der Eröffnung wurde das Projekt mit großer Begeisterung erwartet, und die ersten Tage zeigen: Viele besuchen das Café nicht nur, um einen Kaffee zu trinken, sondern um Gleichgesinnte zu treffen. „Wir wollen, dass sich bei uns alle willkommen fühlen – egal, ob jemand schon lange Manga liest oder gerade erst in die Welt der Anime eintaucht“, sagt Carli.

→ **Gewusst wo:** Waldgeister Manga Café Breiter Weg 35-37, Mo-Sa von 12-20 Uhr, das Café hat bis 18.30 Uhr geöffnet

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Suppenkaspar: Ein Löffel Heimat

Zwischen Einkaufstüten und Bürotrubel „brodelt“ es seit kurzem in der Leiterstraße: Unternehmer Ivo Gottschling hat seine zweite Suppenbar in der City eröffnet.

Wer mittags durch die Leiterstraße flaniert, kann es am Ausgang zum Breiten Weg erschnuppern: Dort duftet es seit Kurzem nicht nur nach Essen, sondern nach Zuhause. Der „Suppenkaspar“ bietet seit Ende März handgemachtes Essen mit Herz. Inhaber Ivo Gottschling hat mit seinem Team sein zweites Lokal neben dem am Uniplatz eröffnet.

„Wir probieren's einfach“, sagt Gottschling mit dem Pragmatismus eines Machers. Dass dieses „Probieren“ seinen Kunden mundet und im Erfolg mündet, hat er längst bewiesen: Seit über zwei Jahrzehnten versorgt sein Unternehmen Magdeburg mit warmen Löffelgerichten – zunächst am Universitätsplatz, später auch im Catering für die „Zwickmühle“, inzwischen ebenso bei Sportevents in der neuen Lakenmacher-Halle.

Die Geschichte vom „Suppenkaspar“ beginnt 2002 mit dem Elbehochwasser, einer Mutter und einem Topf Suppe. Als die Elbe stieg, kochte Gottschlings Mama für die Helfer. Und die wollten Nachschlag. So entstand eine Idee, die sich seither hartnäckig gegen Fast-Food-Ketten und Mikrowellen-Mittagessen behauptet: Suppen mit Seele. Heute stehen zum Beispiel Gerichte wie Brokkolicremesuppe, Hochzeitssuppe oder Tomaten-Mozzarella-Creme auf dem Plan. Dazu gibt's Milchreis mit Apfelmus, der schmeckt wie Kindheit.



Servieren beim „Suppenkaspar“ in der Leiterstraße für die Gäste täglich wechselnde Gerichte: Jenny Kuczyk (l.) und Jana Seyfarth.

„Unsere Gerichte sollen satt machen – aber auch glücklich“, sagt Gottschling. Das gelingt ihm nicht nur mit Klassikern, sondern auch mit saisonalen und internationalen Rezepten, die jede Woche wechseln. Die Speisekarten lesen sich wie ein Spaziergang durch Omas Küche mit einem Abstecher in ferne Länder. Und das für faire fünf bis sieben Euro.

Der neue Standort in der Leiterstraße war ein Glücksgriff – vermittelt durch die WOBAU, entdeckt durch „Zwickmühlen“-Kabarettist Hans-Günther Pölitz.

Jetzt geht es in der zuletzt verlassenen Ladenfläche wieder rund. Geschäftsleute holen sich Eintopf to go, Rentner gönnen sich Kohlroulade, Touristen lassen sich Milchreis auf der Zunge zergehen, bevor es weiter zum Hundertwasserhaus geht.

Zwei Mitarbeiterinnen versorgen die Gäste, gekocht wird heute von drei Profis. „Meine Mutter steht nicht mehr am Herd“, sagt Gottschling, „aber ihr Spirit ist noch da.“

→ **Gewusst wo:** Suppenkaspar Catering, Leiterstraße 5, Mo-Fr 8-14 Uhr



Wir kümmern uns gern.

Wir bieten Ihnen umfassende Unterstützung in den Bereichen: • Körperpflege • Ernährung • Mobilität

Unser qualifiziertes Personal führt nach ärztlicher Anordnung medizinische Maßnahmen durch, u. a.

- Medikamente stellen / Medikamentengabe
- Kompressionstherapie
- Wundversorgung
- Injektionen
- Infusionstherapie



Wir sind gern für Sie da.
Unsere Bürozeiten:
Mo. bis Fr. von 6 bis 14.30 Uhr
Telefon: 0391 607443-19

www.asb-magdeburg.de/sozialstation

Mitteldeutschlands größte Kunstmesse

Die KUNST/MITTE ist die größte mittel-deutsche Messe für zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung findet zum 11. Mal in Magdeburg statt. Vom 28. bis 31. August 2025 wird in der Messe Magdeburg auf einer Galeriestrecke von circa 560 Metern ein Querschnitt mit Werken aus Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Collagen, und Installationen etablierter, aber auch noch unbekannter junger Künstler geboten. Rund 60 Aussteller, darunter Galerien und Künstlerkollektive, präsentieren ihre Arbeiten.

Hinzu kommen zehn Nachwuchskünstler, die im geförderten, sogenannten YoungArtistSpace (YAS) ausstellen. Das Publikum kann sich auf eine Variationsbreite an Kunstwerken in der Halle 2 der Messe freuen. Geführte Messerundgänge, Musik und Performances runden das Programm am KUNST/MITTE-Wochenende im August ab. Auch Schulklassen haben in diesem Jahr die Möglichkeit, in die Welt der Kunst einzutauchen.

Die Förderung von Nachwuchskünstlern ist wesentlicher Bestandteil der KUNST/MITTE. Eine Jury wird die besten der jungen bildenden Künstler mit dem YAS-Award prämiieren. Das Land



In der Messe Magdeburg sind zur KUNST/MITTE 2025 Arbeiten von rund 60 Ausstellern zu entdecken. Foto: Wenzel Oschington

Sachsen-Anhalt, die Landeshauptstadt Magdeburg, Kunststiftungen sowie zahlreiche Sponsoren aus der Wirtschaft wie die WOB AU unterstützen die Messe. Die Kunststiftung Sachsen-Anhalt wird zudem zum fünften Mal einen Preis für eine herausragende künstlerische Position auf der Kunstmesse vergeben.

Kunst ist Begegnung und die Begegnung mit der Vielfalt an Kunst bei der größten mitteldeutschen Messe regt Sinne und Denken an. Die KUNST/MITTE hat zehn Jahre Entwicklung hinter sich und strahlt heute weit über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus. Sie ist zu einer Messe-marke im Kunstbetrieb avanciert, die Aussteller aus dem europäischen Ausland nach Magdeburg lockt und sogar Künstlerinnen aus Südafrika an die Elbe holt.

Begonnen hatte 2015 alles im Salbker Wasserturm, 2019 zog die Messe ins AMO Kulturhaus, 2020 war sie der Schlussakkord in der Stadthalle, bevor diese in die Sanierungsphase startete. Seither findet die KUNST/MITTE am letzten Augustwochenende in den Messe Magdeburg statt und steigerte über die vergangenen vier Schauen von Jahr zu Jahr die Länge der Ausstellungswände.

WOB AU-TEAM MITTENDRIN

Storch landete im Rathaus

Rundum gut informiert – so fühlten sich viele Besucherinnen und Besucher am 19. Mai beim „Storch im Rathaus“. Die Veranstaltung im Alten Rathaus lockte erneut zahlreiche werdende Eltern und junge Familien an, die sich zu Themen rund um Geburt, Gesundheit und Familienalltag beraten ließen.

Mittendrin: die WOB AU, größter Vermieter der Stadt. Am Infostand drehte sich alles um familienfreundliches Wohnen in Magdeburg. Die Fachleute der WOB AU gaben praxisnahe Tipps zu Umzugsmöglichkeiten bei Familienzuwachs, barrierefreiem Wohnen, passenden Wohnungsangeboten und unterstützendem Service. Die beliebte Mitmachaktion der WOB AU mit handgefertigten Söckchen und Mützen für den Magdeburger Nachwuchs sorgte wieder für viel (Herzens-)Wärme.



WOB AU-Team beim „Storch im Rathaus“ (v.l.): René Weimann, Leiter der Geschäftsstelle Mitte, Nicole Rettig, Monique Wagner (Verantwortliche für Sozialmanagement) und Kevin Schmiedecke.

Staunen und Schlemmen auf der Elbe

Im Fahrplan der Magdeburger Weißen Flotte stehen 2025 mehrere Highlights: Stadtfahrten, Abendtouren und kulinarische Extras versprechen entspannte Auszeiten.

Manchmal reicht ein Perspektivwechsel, um die eigene Stadt neu zu entdecken ...

Wer an Bord der Weißen Flotte geht, erlebt Magdeburg im Vorbeigleiten: der Dom rückt ins Blickfeld, Elbauen und Orte am großen Strom ziehen vorbei. Die Brücken und das imposante Wasserstraßenkreuz erzählen von Technik und Geschichte. Ob bei einer kurzen Stadtfahrt oder einem Ausflug in die Natur – die Touren auf der Elbe zeigen die Stadt von der entspannten Seite. Wer mag, lässt den Tag mit einem Cocktail auf dem Außendeck ausklingen oder genießt saisonale Menüs im Sonnenuntergang.

Kulinarische Themenabende an Bord

Die Saison 2025 hält eine breite Auswahl bereit – vom beliebten Nachmittagsausflug bis zum kulinarischen Abend auf dem Wasser. Besonders gefragt: die „Fahrten in den Abend mit Gaumenfreuden“ (mehrere Termine bis Oktober). Drei Stunden lang gleitet das Schiff über die Elbe, während an Bord wechselnde Buffets angerichtet werden. Auf die Gäste warten verschiedene Themenabende, die eine Schifffahrt zum Genuss machen, darunter Highlights wie mediterrane Spezialitäten, American BBQ, Matjes, Omas Lieblingsgerichte und vieles mehr. Für die Küche zeichnet das Hotel Ratswaage mit saisonalen Zutaten und liebevoll komponierten Gerichten verantwortlich.

Wem der Sinn nach einem leichten Einstieg ins Wochenende steht, findet bei der „Fahrt ins Wochenende“ das passende Format: 90 Minuten über die Elbe schippern, den Blick schweifen lassen und bei lässiger Lounge-Musik im Abendlicht an Bord entspannt einen Drink genießen: Die Bar kredenzt je zwei Signature-Cocktails und die Küche zusätzliche ausgewählte Tagesgerichte. Ideal für alle, die nach einer vollen Woche einfach mal raus wollen.

Auch außerhalb der Sonderfahrten sorgt die Bordgastronomie für Genussmomente. Snacks, Getränke und süße Kleinigkeiten runden jede Tour ab.

Gut zu wissen: Für Familien gibt es günstige Kombi-Ticket-Angebote.

→ www.weisseflotte-magdeburg.de

Highlights & Termine 2025

Fahrt in den Abend mit Gaumenfreuden, 19 bis 22 Uhr, inklusive Abendbuffet, wechselnde Themenabende, Termine: 12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08. | 06.09. | 20.09. | 11.10. | 25.10.
Preise: Erwachsene 70 Euro, Kinder (4–14 Jahre) 44 Euro.

Fahrt ins Wochenende mit exklusiven Cocktails und Street-food-Highlights
Termine: 27.06. | 11.07. | 25.07.
Preise: Erwachsene 17 Euro, Kinder (4–14 Jahre) 9 Euro, Familienticket: 42 Euro (2 Erwachsene + max. 3 Kinder)



Foto: Andrea Schwingel - stock.adobe.com

Zeit für besondere Momente
Mit der Weißen Flotte ins Wochenende ablegen!

27.06. | 11.07. | 25.07.



Buchung unter:
www.weisseflotte-magdeburg.de



Ehemaliger Jugendclub wird zum modernen Stadtteilzentrum

Wohnquartier Friedenshöhe: Unser Kooperationspartner ASB feiert Abschluss der Sanierung für Treffpunkt „Müntze“ und setzt Spatenstich für neues Außengelände. „hallo nachbar“ erfuhr vor Ort, was die neuen Betreiber vorhaben.

Nach zweieinhalb Jahren ist die Sanierung des ehemaligen Kinder- und Jugendhauses „Thomas Müntzer“ in Magdeburg-Sudenburg abgeschlossen. Der ASB-Regionalverband Magdeburg e. V. als Träger der Einrichtung ist für den Umbau und die konzeptionelle Neuausrichtung verantwortlich. Von den modernen und barrierefreien Räumlichkeiten überzeugten sich beim Bauabschluss-Fest auch Magdeburgs Sozialbeigeordneter Dr. Ingo Gottschalk, ASB-Vorstandsvorsitzender Oliver Müller und WOBAU-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius.

Geld aus DDR-Parteivermögen genutzt

Die Modernisierung und Umgestaltung des künftigen Mehrgenerationstreffs war nur dank der finanziellen Unterstützung durch die Landeshauptstadt Magdeburg möglich. „Auch Sachsen-Anhalt erhielt seit der Wiedervereinigung aus dem Parteivermögen der DDR sogenannte PMO-Mittel (Geld der Parteien und Massenorganisationen der DDR) und fördert daraus unterschiedliche Projekte. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat für mehrere Vorhaben 3,6 Millionen Euro im Jahr 2024 bekommen. Eines mit diesen Mitteln unterstützte Projekt ist das heute vorgestellte. Ich freue mich sehr, dass der ASB Magdeburg sich hier an diesem Standort engagiert und einen Treffpunkt für alle Generationen schafft“, erklärte Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit.

Angebote für alle Generationen

Für knapp 519.000 Euro wurden nicht nur Fenster, Türen, Dach und die Elektrik erneuert, sondern auch die Böden, damit das gesamte Haus barrierefrei ist. Das neue Raumkonzept sorgt für eine flexible Nutzung des Objektes. Dazu gibt es zahlreiche Ideen und Akteure, die sich am Standort einbringen möchten. Geplant sind in dem neuen ASB-Treffpunkt „Müntze“ vielfältige



Oliver Müller, Vorstandsvorsitzender ASB Magdeburg, und Sozialbeigeordneter Dr. Ingo Gottschalk pflanzen ein Bäumchen am neuen Treffpunkt „Müntze“ ein und gaben damit den Startschuss für die Gestaltung des Außengeländes.

Kurse und Angebote für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen und Familien. Die Palette reicht von Bewegungsangeboten, Schulgartenprojekten, Kochschule, Mittagstisch für Senioren über Pflegeberatung, Kreativrunden, Erste-Hilfe-Kurse bis hin zu Hausaufgabenhilfe, Workshops und Vorträgen. Auch die Vermietung der Räumlichkeiten an Vereine und Privatpersonen ist vorgesehen.

Kooperation mit WOBAU

Die Kooperationen mit Sportvereinen, der gegenüberliegenden Grundschule, der WOBAU als größtem Vermieter und Investor im dortigen Wohnquartier sowie der Stadtbibliothek befinden sich in Vorbereitung. Zudem soll die „Müntze“ den ehrenamtlichen Bereichen des ASB-Regionalverbandes e. V. als Treffpunkt und Ausbildungsort dienen: Die Besuchs-

hunde und der Rettungshundezug trainieren seit Jahren ganz in der Nähe und haben dann die Möglichkeit, hier ihre Sitzungen und Schulungen durchzuführen.

Der ASB Magdeburg plant auch die Gründung einer eigenen Jugendgruppe – die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ), um Kinder und Jugendliche an das soziale Miteinander und ehrenamtliche Engagement heranzuführen.

Der nächste Schritt ist die Gestaltung des Außengeländes und die Begrünung des Daches. Oliver Müller, Vorstandsvorsitzender des ASB Magdeburg, dankte allen, die am Konzept, dem Bau und der Umsetzung bisher beteiligt waren: „Ich bin zuversichtlich, dass wir hier einen lebendigen Treffpunkt etablieren werden, der nicht nur von den Menschen in Friedenshöhe, sondern über die Stadtteilgrenzen hinaus genutzt wird“, sagte er.



WOBAU-Chef Peter Lackner (M., Trikot mit WOBAU-Logo) und Stadtrat Roland Zander übergaben offiziell die Trikots für die Volleyball-Teams am Einstein-Gymnasium. Oben das von Schülern gestaltete Team-Logo.

Aufschlag für „Einstein“ mit der WOBAU

Freitag ist Volleyball-Tag am Magdeburger Albert-Einstein-Gymnasium in Olvenstedt. Rund 40 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen sechs bis zwölf versammeln sich dann in der Sporthalle, um gemeinsam am Netz zu trainieren: zuspielen, schmettern, blocken. Sieben Mannschaften sind in der Volleyball-AG aktiv,

darunter auch ehemalige Schülerinnen und Schüler, die ihre Leidenschaft für den Sport nicht aufgeben wollen. Nun sind sie nicht nur sportlich, sondern auch optisch bestens aufgestellt: Die WOBAU hat den Schulmannschaften einen großen Satz blau-gelber Trikots gesponsert.

Die Lehrerinnen und AG-Leiterinnen Constanze Jachert und Alexandra Birkholz freuen sich über die Unterstützung, die von Stadtrat Roland Zander vermittelt wurde. Seit der Gründung der AG vor drei Jahren sei das Interesse am Volleyball kontinuierlich gewachsen. „Unser Ziel ist es, dass alle einfach Spaß am Spiel haben,

sich weiterentwickeln und sich auch mit anderen Schulen messen können“, sagt Constanze Jachert.

Regelmäßig werden Turniere an der Schule ausgetragen, bei denen sich die jungen Spielerinnen und Spieler auch schon mal mit ihren Lehrerinnen und Lehrern duellieren können.

WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner sagt: „Sport ist der beste Ausgleich, um Jugendliche von elektrischen Geräten wegzuholen und in Bewegung zu bringen. Das müssen wir fördern. Damit sind wir auch gleich bei den Mieterinnen und Mietern von morgen am Ball.“

Wir machen den Bock zum Gärtner.
Es gibt Kräuter und Kultur, Pflanzkästen
und Sandkästen, schöne Pflänzchen
und schöne Plätzchen.

Kommt ins Grüne und macht mit.
sw-magdeburg.de/nachbarsgarten

Bis zum
06.09.
Am Blauen
Bock 1

Willkommen in
**Nachbars
Garten**

Die SWM Pop-up-Oase im
Herzen von Magdeburg

Volle Kanne: Frühjahrsputz im Kannenstieg

Es wurde geharkt und geschleppt, sortiert und entsorgt – und das mit vollem Einsatz: Anfang April rückten unsere WOBAU-Hauswarte zu ihrer eigenen Frühjahrsputzaktion an, um im Rahmen der stadtweiten Initiative „Magdeburg putzt sich!“ für Ordnung zu sorgen. Diesmal im Kannenstieg. Schauplatz konkret: die Johannes-R.-Becher-Straße 43–45.

Einen Nachmittag lang ging es hier ordentlich zur Sache. Mit Unterstützung des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde nicht nur Müll von den Freiflächen beseitigt, sondern auch falsch abgestellter Sperrmüll aus den Hauseingängen eingesammelt – am Ende war der bereitgestellte Entsorgungscontainer bis zum Rand gefüllt.

Mit dabei: unsere engagierten Hauswarte **Thorsten Maaß, Ronny Delenius, Andreas Rupf, Bodo Langenbeck, Steve Mieth, Thomas Franzelius, Oliver Breiter** und **Jaqueline Schilling**. Ein starkes Team, das nicht nur Besen und Müllgreifer schwang, sondern auch Verantwortung übernahm – für ein sauberes Wohnumfeld. Für den stadtweiten Einsatz für ein sauberes Magdeburg gab's inzwischen



Freiwilliger Frühjahrseinsatz unserer Hauswarte im Kannenstieg: Dort sorgten sie im Rahmen der Initiative „Magdeburg putzt sich“ für Ordnung.

schen auch offizielle Anerkennung: Bei der Abschlussveranstaltung am „Mückenwirt“ überreichte der Ordnungsbeigeordnete der Landeshauptstadt Ronni Krug im Namen der Stadt Urkunden und kleine Präsente. Insgesamt beteiligten sich die-

ses Jahr rund 4.500 Magdeburgerinnen und Magdeburger an 146 Aktionen – ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement. Die WOBAU war auch in diesem Jahr offizieller Partner der Initiative.

Blau-Weiße Begeisterung kennt kein Handicap

Ein warmer Empfang mit FCM-Fangesägen und Schlachtrufen, strahlende Gesichter und große Vorfreude: So erlebte WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner Ende März den Besuch in der Hugo-Kü-

kelhaus-Schule in Magdeburg-Reform. Im Gepäck hatte er ein ganz besonderes Geschenk – 100 Unterstützertickets für den 14. Behindertentag beim 1. FC Magdeburg.

Die WOBAU, langjähriger Partner des FCM und engagierter Förderer sozialer Projekte in Magdeburg, setzt damit ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion. „Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, Teil dieses besonderen Tages zu sein“, betonte Lackner bei der Übergabe. Als Mitglied des FCM-Aufsichtsrates liegt ihm die Förderung von Teilhabe ebenso am Herzen wie das Wohl der Mieterinnen und Mieter in der Stadt.

Am 20. April beim Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg verwandelte sich die Avnet-Arena dann in ein Meer aus blau-weißer Begeisterung. Über 3.000 Fans mit Handicap machten den größten Inklusionsspieltag im deutschen Fußball erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mittendrin: die Fans aus der Kükelhaus-Schule. Das Ergebnis spricht für sich: 3:0 gewann der Club gegen die Gäste aus Regensburg. Und einmal mehr wurde deutlich: Blau-Weiße Begeisterung kennt kein Handicap!



FCM-Schalparade in der Kükelhaus-Schule in Reform mit WOBAU-Chef Peter Lackner (Mitte). Er hatte 100 Tickets für die Kids zum Behindertentag im Stadion dabei.

Sperrmüllsammlung einfach gemacht

Das steckt hinter Pilotprojekt von Abfallwirtschaftsbetrieb und WOBAU im Kannenstieg.

In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurde Ende April die erste neue Sperrmüllsammelstelle für Mieterinnen und Mieter der WOBAU in der Hans-Grundig-Straße und Johannes-R.-Becher-Straße in Betrieb genommen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wird getestet, inwieweit eine kontrollierte Sperrmüllsammlung in einem dafür vorgesehenen Bereich angenommen wird.

„Wir wollen den Service erhöhen, Abfälle vermeiden, Brandrisiken in Hauskellern reduzieren und nicht zuletzt die Sauberkeit in unserem Wohnquartier im Kannenstieg verbessern“, sagt Tobias Hoffmann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Nord.

Die WOBAU hat dazu auf einer befestigten und umzäunten Fläche von etwa 90 Quadratmetern einen zeitweiligen Abstellort für Sperrmüll für ihre Mieterschaft geschaffen. Elektroaltgeräte, Möbel und Metalle können dort von WOBAU-Haushalten der Hans-Grundig-Straße und der Johannes-R.-Becher-Straße nach Anmeldung beim Hausmeister geordnet abgestellt werden. „Dieser Abstellbereich auf dem Gelände ist abgeschlossen und kann nur vom verantwortlichen Hausmeister



Ein Sperrmüllfahrzeug des Abfallwirtschaftsbetriebes vor der neuen Sperrmüllsammelstelle für Mieterinnen und Mieter der WOBAU im Kannenstieg. Foto: Landeshauptstadt Magdeburg, Michael Reif

geöffnet werden. Für die Mieterinnen und Mieter, die den Service nutzen möchten, bleibt die Sperrmüllentsorgung kostenfrei“, ergänzt Hoffmann.

„Das Pilotprojekt ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil Kannenstieg“, sagte der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung, Ronni Krug, zum Start.

Grundsätzlich ist in Magdeburg die

Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll im Internet unter www.magdeburg.de/sab/sperrmuell möglich. Jeder Haushalt kann zweimal im Jahr bis zu zwei Kubikmeter oder einmal bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll gebührenfrei abholen lassen. Mitgenommen werden Möbel, Elektroaltgeräte und Metalle, aber auch Fahrräder. Alle weiteren Informationen sind im Abfallwegweiser auf magdeburg.de verfügbar.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd

(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)

Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg

Leiterin: Kerstin Willenius

Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

WOBAU-Service Büro Stadtfeld

Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg

Telefon 0391/610-4640

WOBAU-Service Büro Reform

(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)

Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg

Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

Geschäftsstelle Mitte

(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)

Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg

Leiter: René Weimann

Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Geschäftsstelle Nord

(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)

Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg

Leiter: Tobias Hoffmann

Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

WOBAU-Service Büro Nord

Nicolaiplatz 1, 39124 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4130

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

Gewerbemanagement

Leiter: Gunnar Becker

Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOBAU-Wohnungsbörse

Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg,

Tel. 0391/610-4444

Studierenden-Service:

studenten@wobau-magdeburg.de

WOBAU-Zentrale

Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Notdiensthotline

0391/610-3333

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen und der WOBAU-Wohnungsbörse:

Mo./Mi./Do.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr (Wohnungsbörse ab 13 Uhr)
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Studierenden-Service

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Außenstellen

(Servicebüro Reform, Servicebüro Stadtfeld, Servicebüro Nord)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Redaktion „hallo nachbar“

Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de



MEGA MALLE

DAS MEGA FESTIVAL DER MALLORCA STARS!



ELBAUENPARK

WOW!

16.08.2025 / MAGDEBURG

**15€ RABATT AUF DEIN TICKET
EXCLUSIV MIETER DER WOBau**

SCANNE DEN QR CODE:

